

Waterproof

Oder wie man lernt, dass nicht alles symmetrisch ist

Von NamidaUsagi

Kapitel 1: Kapitel 1

"Mir ist laaaaangweilig! Keine Kämpfe und morgen fängt die Schule wieder an. Tsubaki! Denk dir was aus!"

Das dunkelhaarige Mädchen seufzte. Einen Monat war es jetzt her, dass der Kampf um den Kishin geendet hatte. Death City war wieder vollständig aufgebaut, da doch das ein oder andere zu Schaden gekommen war. Die Schule war ausgefallen, damit jeder sich von dem harten Kampf erholen konnte. Also wollte keiner sich mit Black Star messen. Er hatte alle seine, von ihm aufgestellten, Rekorde selber schon mehrmals wieder gebrochen und jetzt war ihm langweilig.

"Wir könnten die anderen fragen, ob sie mit uns Basketball spielen wollen. Das haben wir schon lange nicht mehr gemacht. Maka und Soul sind auch wieder da."

"Ja ok. Da kann sich der Star und Profi des Basketballs mal wieder beweisen!"

Black Star sprang in Pose.

"Sag ihnen Bescheid. Ich geh essen, denn ich muss mich stärken."

Und schon war Black Star weg.

"Warum war klar, dass ich wieder alles organisiere?"

Tsubaki schüttelte lächelnd den Kopf. Aber so war er nun einmal. Er hielt sich für einen Gott und das war ihm zu Kopf gestiegen. Es machte ihr aber nichts aus. Sie mochte ihn so wie er war. Außerdem freute sie sich, die anderen mal wieder alle zusammen zu sehen. Vor allem Kid hatte oft gefehlt. Jetzt da er zu einem richtigen Shinigamierwacht war, musste er seinen Vater mehr unterstützen. Da Makas Vater unbedingt irgendwelche Verwandten mit Maka hatte besuchen wollen, hatte Maka Soul kurzerhand einfach mitgenommen, um nicht alleine mit ihrem Vater fahren zu müssen. Aber es war der letzte Ferientag und es würden hoffentlich alle Zeit haben.

Eine halbe Stunde später trafen sich alle auf dem Basketballplatz. Alle waren da und ein paar mehr. Es war wie früher. Doch jetzt waren auch Ox mit Harvar, Kilik mit Fire und Thunder und Kim mit Jacqueline da. Seit den Kämpfen um den Kishin, waren sie alle sehr gute Freunde geworden. Manche auch ein bisschen mehr...

"Hey, ihr seid ja echt alle da! Also ich bin Kapitän. Wer will ins Gewinnerteam?"

"Black Star! Blas dich nicht so auf!"

"Er wirds nie lernen."

"Lernen ist was für Lappen."

Soll konnte keiner schauen, da knallte auch schon ein Buch in sein Gesicht. Es hatte sich nichts geändert. Damit waren aber nicht alle glücklich...

Soul saß mit Kid als Auswechselspieler auf der Bank.

"Hast du sie jetzt endlich gefragt?"

Soul seufzte.

"Jedes mal wenn ich anfang, kommt irgendwas dazwischen. Es ist wie verhext."

"Gehts um Maka?"

Kilik stützte sich schnaufend von hinten gegen die Bank.

"Also Mann. Du solltest langsam mal in die Gänge kommen."

"Ey, stellt mich nicht so unter Druck. Was mach ich, wenn sie nicht will? Dann ist unsere Partnerschaft und unsere Freundschaft vorbei"

"Alter! Mach dir nicht so einen Kopf. Wenn du sie nicht fragst, wirst du es nie erfahren. Dann wirst du es immer bereuen. Mach es einfach. Wird schon gutgehen."

Kilik leerte seine Wasserflasche. Das Soul Maka mochte war ihm von Anfang an klar gewesen, aber das er sie immer noch nicht gefragt hatte, ob sie den wenigstens mal mit ihm ins Kino gehen würde, verstand er nicht. Außerdem wusste er, - aus geheimer Quelle natürlich - dass Maka Soul auch sehr mochte und nur darauf wartete, dass er den ersten Schritt machte. Doch das konnte er ihm natürlich nicht sagen. Aber er verstand wie Soul sich fühlte. Seine Traumfrau war momentan für ihn unerreichbar. Zwar waren sie Freunde, doch sie stand bestimmt nicht auf solche Typen wie ihn.

"Soul, komm doch nachher vorbei. Ich hab mir eine Neue Platte gekauft, mit Musik von einem noch ziemlich unbekanntem Pianisten. Die wollte ich dir zeigen. Bring Maka mit."

Er zwinkerte Soul zu. Kid hatte sich verändert. Er war jetzt viel offener, lachte und scherzte mit den anderen. Was für ihn früher unmöglich erschien, machte er jetzt als erster mit. Nur sein Problem mit der Symmetrie hatte sich nicht verbessert.

"Achtung, Maka kommt."

Kilik stieß Soul in die Seite, zwinkerte ihm genauso geheimnissvoll zu und lief zurück auf das Spielfeld.

"Ich hatte ganz vergessen, wie schlecht ich in Basketball bin."

Maka blieb erschöpft stehen und legte die Hände auf die Knie, um richtig Luft zu holen.

"Alles OK? Ihr habt aufgehört zu reden, als ich gekommen bin."

"Nein nein. Alles OK. Also ich muss wieder los. Mein Vater will später noch irgendwas mit mir besprechen. Und ich will vorher noch duschen. dann bis gleich ihr zwei. "

Kid winkte und war verschwunden. Mittlerweile war er, wenn er alleine loszog, nur noch mit seinem Skateboard unterwegs.

"Ja...tschüss. Was hat er damit gemeint Soul?"

Soul kratzte sich am Kopf.

"Kid will mir was zeigen. so ne neue Platte. Er hat gefragt, ob du auch mitkommst. Dan hab ich gesagt, ich frag dich. Und? Hast du Lust?"

"Ja natürlich. Aber erst muss ich nochmal nach Hause. Duschen und mich umziehen. Lernen mach ich später. Morgen ist wieder Schule."

Natürlich, typisch Maka. Aber er freute sich, dass sie mitkam. Vielleicht würde er heute noch eine Gelegenheit finden sie zu fragen.

Maka und Soul verabschiedeten sich kurz nach Kid und gingen schnell nach Hause, um nach dem Sport nochmal duschen zu gehen und sich etwas anderes an zu ziehen. Eine halbe Stunde später standen sie vor Kids Haustür. Kid machte auf.

"Oh da seit ihr ja schon. Kommt rein. Macht es euch was aus wenn ich noch schnell duschen gehe, denn das hab ich noch nicht geschafft. Mein Vater hatte mir ein paar

wenn Soul sie nicht aufgefangen hätte.

"Pass auf. Was ist -"

Er brach ab, denn plötzlich lichtete sich der Wasserdampf und sie sahen warum Kid so geschrien hatte. Vor ihnen standen zwei Jugendliche. Und das, worüber Maka gestolpert war, war ein Koffer.

"Ich hab dir doch gesagt, das ist eine scheiß Idee und dass ich es hasse so zu reisen."